

Jahresbericht 2019



Vorwort

Dieses Jahr war ein Meilenstein. Jahrelange geduldige Arbeit im Regionalspital Gabiley und Vorarbeit zu einer neuen Projektidee begannen Früchte zu Tragen. Die vereinbarte Zusammenarbeit zwischen Hadia Medical, Unispital Basel, Edna Adan Ismail und der Somaliland Swiss Association ging in Umsetzung.

Den ersten Kurs vom Frühjahr gab Chefärztin Prof. Dr. Irene Hösli zusammen mit einer Hebamme. Den zweiten Kurs vom Oktober bestritten unter ihrer Leitung bereits zwei Trainingsteams. Dabei wirkten auch Ärzte vom Edna Adan University Hospital und die Präsidentin der Somaliland Swiss Association, Khadija Jamaac mit.



Samira Akra, Irene Hösli, Khadija Jamaac Ali, Katharina Redling, Hassan Aydid
(von links) vor dem Edna Adan University Hospital

Die Rückmeldungen aus Somaliland sind ausserordentlich positiv. Und alle, die aus der Schweiz nach Hargeisa reisten, waren von den dortigen Verhältnissen und der Aufnahme sehr angetan. Sie sehen aber auch die Notwendigkeit weiterer Kurse und freuen sich darauf, wieder zu gehen.

Die Zusammenarbeit war ausgezeichnet. Neue Freundschaften sind entstanden und die Partner sind ein Team geworden. Das ist neben dem neuen Konzept das wichtigste Ergebnis dieses Jahres. Die Afrikanerin Khadija Jamaac Ali sagte dazu, ihrem kulturellen Verständnis entsprechend: «Wir sind eine Familie»!



Dr.oec.HSG Walter L. Thöni, Präsident

1 Rückmeldungen der Ärztinnen des Unispitals Basel

«Nachdem sich meine bisherigen Afrikaerfahrungen auf Tansania beschränkten, habe ich mit den beiden Einsätzen in Hargeisa 2019 ein für mich bis dahin unbekanntes Land mit seinen Schönheiten aber auch seinen medizinischen Herausforderungen kennengelernt. Die authentischen Schilderungen über lebensbedrohliche geburtshilfliche Situationen von sehr erfahrenen Ärztinnen, Ärzten und Hebammen zeigen, dass Notfälle auch hier eine grosse Herausforderung sind und unsere Kurse sehr zentrale Themen behandeln. Trotz aller sprachlichen oder kulturellen Barrieren habe ich den Austausch als sehr lebhaft und interessant empfunden. Die Zusammenarbeit mit dem Edna Adan Hospital und Hadia Medical Swiss erweist sich als grosser Gewinn.»

Prof. Irene Hösli, Chefärztin Geburtshilfe und Schwangerschaftsmedizin



Die Teilnehmer des ersten Kurses mit Dr. Amal Farah, Dr. W. Thöni, Prof. I. Hösli und Martina Gisin (vorne ab zweiter von links) bei der Diplomverleihung durch den Planungsminister.

*«Liebe Khadija,
vielen Dank für die Bilder. Es war so schön in Somaliland. Danke, dass Du und Hassan uns diese tolle Erfahrung mit ermöglicht habt! Ein Teil meines Herzens ist in Afrika geblieben. Viele liebe Grüsse, auch an Hassan.
Dr. Katharina Redling», Oberärztin*

2 Tätigkeiten 2019

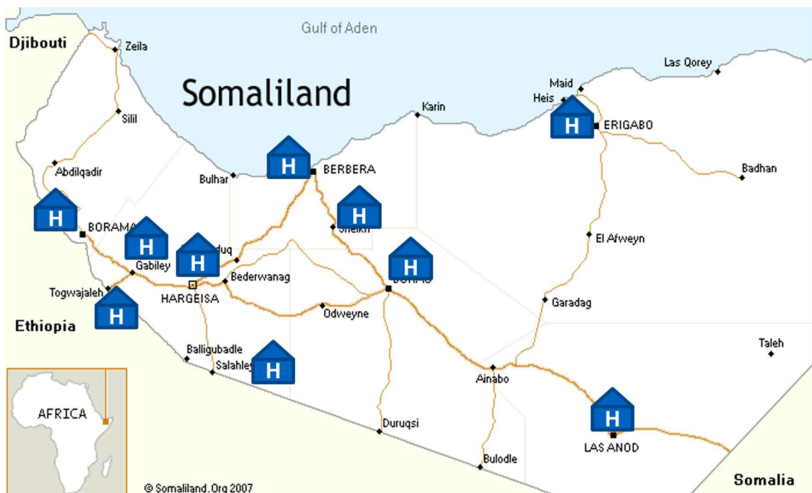
Unsere Arbeit :

- Zwei Missionen anfangs Jahr: Ein erster medizinischer Kurs am Edna Adan University Hospital (EAUH) und eine Mission zur Verbesserung der dortigen Infrastruktur und der im Regionalspital Gabiley.
- Dann völlige Neukonzeption unserer Tätigkeit vor dem Hintergrund unserer Zusammenarbeit mit den Partnern Unispital Basel, Edna Adan Ismail und Somaliland Swiss Association in Abstimmung mit ihnen.
- Ab viertem Quartal Umstellung aller Arbeiten auf das neue Konzept. Die erste Umsetzungsphase umfasst fünf Quartale, geht also bis Ende 2020.

2.1 Medizinische Aus- und Weiterbildung

- Der erste Kurs des Unispitals Basel am EAUH fand Ende Februar statt. Er war sehr erfolgreich und löste im Land ein unerwartet grosses Echo aus. Uns lieferte er wertvolle Erkenntnisse für das weitere Vorgehen.
- Der zweite Kurs fand Ende Oktober statt. Behandelt wurde die gleiche Thematik wie im ersten, diesmal mit zwei trainierenden Teams.

Hiermit waren wir in der Lage, von jedem Allgemeinspital vier, vom EAUH acht Medizinalpersonen, d.h. insgesamt 56 Medizinalpersonen, weiterzubilden. Das ist für das kleine Land viel.



Übersicht über alle Spitäler, die Personal an die Schulungskurse senden.

- Ein Medizin-Stipendium für eine Ärztin von Gabiley war von Erfolg gekrönt, da sie in Uganda ihr Fachdiplom erlangte.
- Wir richten 2019 vier neue Stipendien aus, zwei für ärztliche Fachausbildung ausserhalb Somalilands, zwei für Weiterbildung von Geflohenen, die zurückkehren wollen. Im Hinblick auf ihre spätere Mitwirkung in unserem Projekt unterstützen wir ihre Ausbildung.



Engagierte Kursteilnehmerinnen

2.2 Infrastruktur und Patientenhilfe

- Im Frühjahr halfen wir im Regionalspital Gabiley beim Legen von Keramikböden in Männersaal und Röntgenraum. Dann besprachen wir mit der Spitalleitung die Weiterentwicklung, Ophthalmologie, Neonatologie und Einsatz von Photovoltaik. Es ist auch schön zu sehen, dass, ausgelöst durch unsere Unterstützung, dieses Regionalspital viel Eigeninitiative zur Weiterentwicklung aufbringt. Der technische Zustand dieses Spitals beeindruckte auch die Vertreterinnen des Unispitals Basel.
- Auf einer zweiten Mission setzten wir uns intensiv mit den Gegebenheiten für den Ersatz der Wasserversorgung im EAUH und dem Bau eines weiteren Gebärsaals auseinander. An der ZHAW entstand eine Masterthesis mit dem Titel «Risikomanagement-Prozess nach ISO 31'000 für die Sicherstellung einer hygienisch einwandfreien Wasserversorgung des Edna Adan University Hospital in Hargeisa, Somaliland.» Auf ihrer Basis wird 2020 die Umsetzung erfolgen.
- Ein Architekt erstellte Pläne für einen weiteren Gebärsaales im EAUH.
- Wir unterstützten das Spital Gabiley weiterhin mit monatlichen Beiträgen für die Behandlung mittelloser Patientinnen und Patienten.



Intensive Diskussionen am Kurs in Hargeisa

2.3 Konzeptionelle Arbeiten

Nach jahrelanger Arbeit in Gabiley, Salahley und Balimataan, entschlossen wir uns, Somaliland auf breiterer Ebene zu helfen. Wir gleisten die Zusammenarbeit mit Edna Adan Ismail und dem Unispital Basel auf, welches im Februar einen ersten medizinischen Kurs am Edna Adan University Hospital durchführte.

- Basierend auf unseren Erkenntnissen aus all diesen Arbeiten in Somaliland entwickelten wir ein neues Konzept mit stark fokussierter Ausrichtung auf Female Genital Mutilation sowie Schwangerschaftsunterstützung und Geburtshilfe. Dieser neuen strategischen Ausrichtung stimmten alle Partner zu.
- Teil dieses Konzepts ist auch die Weiterführung bisheriger infrastruktureller Arbeiten, da das medizinische Personal die Sachmittel für eine adäquate Behandlung benötigt.
- Ein grosses Problem ist die Ausbildung von Handwerkern. Es gibt keine ausgebildeten Handwerker in Somaliland und die Wartung technischen Geräts ist entsprechend mangelhaft. Anfangs 2019 besuchte im Auftrag von Hadia ein Spezialist, der in verschiedenen Ländern Afrikas Ausbildungsprojekte realisierte, Edna Adan. Sie besprachen, welche Bedürfnisse die Spitäler in Bezug auf Handwerker hätten. Nachher erarbeitete er ein mittelfristigen Plan, den er selber vor Ort umsetzen würde.

3 Echos aus Somaliland

Anbei zwei Schreiben an Hassan:

«Dear Hassan

Thank you for asking me about a short feedback regarding the courses. I want to thank both your organization and Edna Adan in preparing this course. It was really good experience in doing simulation on the maniacs. It prepares one in a real life situation.

I would like to suggest more of this course to give several Doctors and midwives the opportunity to deal with all the emergencies in Mother child.

*Pass my best regards to the whole team of Prof. Hoesli and Hadia
Regards»*

Dr SALAH KHALIL ABDILLAHI, BALIGUBADLE HOSPITAL



Intensive Gruppenarbeit

"Dear Hassan

I would like to once more thank you for the opportunity of inviting us to take part in the courses of the University Hospital of Basel at Edna Hospital the course helped me especially the part of the using gloves or condoms by PPH in place of the Barka balloon that never have due to the costs. Being in a hospital like Salaxley where there is no Operation Theatre to carry out C sections, we win valuable time to transfer mothers to Hargeysa and reduce bleeding with this technique that Basel brought us. Let's have more of these courses if possible.

I hope you and your team Hadia Medical continue to deliver Somaliland with the knowledge. Great work

Best wishes»

dr. farhan nasir Osman, sallaxley

4 Ausblick auf unsere Arbeiten 2020

4.1 Geplante medizinische Aus- und Weiterbildung

- Medizinische Simulationskurse für 56 Teilnehmer
- Weiterführung der bisherigen Stipendien, ev. Ausrichtung weiterer
- Einladung zweier Ärztinnen zu einem Kurs nach Basel
- Ein Kurs für Medizinaltechniker am EAUH in Hargeisa

4.2 Infrastruktur und Nothilfe

- Die Unterstützung mittelloser Patientinnen und Patienten wird fortgesetzt.
- Ein weiterer Gebärsaal soll dieses Jahr gebaut werden.
- Die Wasserversorgung im Edna Adan University Hospital wird erneuert. Die Projekte „Gebärsaal“ und „Wasserversorgung“ müssen aus technischen Gründen getrennt verwirklicht werden.

4.3 Konzeptionelle Arbeiten

- Die Erarbeitung eines nachhaltigen Konzepts für den medizinischen Teil übernimmt das Swiss TPH (Schweiz. Tropeninstitut Basel) und wird geleitet von Prof. Dr. Irene Hösli.
- Ein seit Jahrzehnten in Tansania tätiger Architekt wird für uns das EAUH, Gabiley und Salahley inspizieren und notwendigen Handlungsbedarf zeigen.
- Die Planung einer lokalen Ausbildung von Handwerkern wird weitergeführt.



Samira Akra, Irene Hösli, Katharina Redling, Edna Adan (v. links) auf Ednas Farm

Hadia Swiss Somalia Medical

Bilanz per 31.12.

AKTIVEN	Erläuterungen	2019 CHF	2018 CHF
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	1	173'780.24	67'735.73
Andere Forderungen	2	4'347.54	6'252.95
Total UV		178'127.78	73'988.68
Anlagevermögen			
Compound Abudwak	3	0.00	1.00
Informatik	3	3'216.00	6'432.40
Fahrzeuge	3	1.00	1.00
Total AV		3'217.00	6'434.40
Total Aktiven		181'344.78	80'423.08
PASSIVEN			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten	4	5'973.30	4'579.20
Überbrückungsdarlehen	4	46'000.00	14'000.00
Passive Rechnungsabgrenzung	4	1'000.00	0.00
Total kurzfristiges Fremdkapital		52'973.30	18'579.20
Fondskapital			
Fonds Wasserversorgung	5	24'000.00	0.00
Total Fondskapital		24'000.00	0.00
Organisationskapital			
Freies Fondsvermögen	5	104'371.48	61'843.88
Total Organisationskapital		104'371.48	61'843.88
Total Passiven		181'344.78	80'423.08

Hadia Swiss Somalia Medical

Erfolgsrechnung 1.1.-31.12.

Betriebsertag	Erläuterungen	2019 CHF	2018 CHF
Ertrag aus Aktivitäten und Leistungen	6		
Freie Spenden/Mitgliederbeiträge		216'045.81	74'010.09
Gebundene Spenden		24'000.00	49'130.80
Total Spenden		240'045.81	123'140.89
Total Betriebsertrag		240'045.81	123'140.89
Betriebsaufwand			
Direkte Projektkosten	7		
Ausbildung		-41'328.96	-17'015.05
Verbesserung Infrastruktur und Funktionalität		-37'808.03	-66'410.67
Nothilfe		-45'457.10	-10'000.00
Total direkte Projektkosten		-124'594.09	-132'287.52
Administrativer Aufwand	8		
Geschäftsführung, Vorstand		-2'208.80	-2'340.02
Verwaltungs- und Informatikaufwand		-6'814.95	-6'181.09
Fundraising, Werbeaufwand		-36'631.51	-4'950.95
Abschreibung Verwaltungsvermögen		-3'217.40	-3'216.20
Total Administrationsaufwand		-48'872.66	-16'688.26
Total Betriebsaufwand		-173'466.75	-148'975.78
Betriebsergebnis		66'579.06	-25'834.89
Finanzergebnis			
Finanzaufwand		-51.49	-350.93
Total Finanzergebnis		-51.49	-350.93
Betriebsergebnis nach Finanzergebnis		66'527.57	-26'185.82
Jahresergebnis ohne Fondsergebnis		66'527.57	-26'185.82
Fonds- Entnahmen/Zuweisungen			
Zuweisung Fonds Wasserversorgung		-24'000.00	0.00
Zuweisung an Fonds Gabiley		0.00	-13'930.80
Zuweisung an Fonds Gesundheitsversorgung		0.00	-30'000.00
Zuweisung an Fonds Balimatan		0.00	-5'200.00
Verwendung aus Fonds Gabiley		0.00	47'059.39
Verwendung aus Fond Gesundheitsversorgung		0.00	87'697.95
Verwendung aus Fond Balimatan		0.00	10'080.33
Total Fonds- Zuweisungen/Entnahmen		-24'000.00	95'706.87
Zuweisung an Freies Kapital		-42'527.57	-69'521.05
Jahresergebnis		0.00	0.00

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung des

Hadia Medical Swiss, Winterthur

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Hadia Medical Swiss für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.


Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Biel - Bienne, 6. Mai 2020

BDO AG



Marcel Wasem

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte



ppa. Res Höschele

Zugelassener Revisionsexperte

Beilage
Jahresrechnung

To whom it may concern

Winterthur, June 2020

Healthcare project in Somaliland and Covid-19

Hadia Medical Swiss, the University Hospital Basel and Edna Adan Ismail are working together for the improvement of Mother and Child Health and the struggle against FGM in Somaliland. The AN-NYA Foundation, Basel, has joined us and will now also begin to work focussing on surgical matters. The four partners have discussed and arrived at an agreement as to how to progress during the Covid-19 pandemic.

1. The agreed direction of our work will continue. The needs remain and we will continue to meet those needs in a sustainable way.
2. The activities relating to the Project Plan 2019-2020 will be maintained, and the project period will be extended in relation to the length of the standstill created by Covid-19. The preparation of project undertakings continues. These undertakings will restart when the Covid-19 situation allows it, probably after Ramadan in mid-May 2021.
3. We are experimenting with the use of Webinars or Podcasts for theoretical training. Questionnaires will be sent by email to the participants of previous courses to ascertain the learning effects from a long-term perspective.
4. The planning for the project phases, which follows the current project period, works as previously agreed.
5. Our commitment to prefunding project activities remains. The financial situation will be little affected by this delay. The CEO of Hadia is paid a minimum gratuity, the project coordinator normally receives only a 50% salary and is now on reduced working hours. All others are working for free and working from home.

Yours faithfully

Dr.oec.HSG Walter L. Thöni
President Hadia Medical Swiss



Prof.Dr.med. Irene Hösli
Head of the department
Obstetrics an antenatal care
Women's Health Clinic Basel



Dr.h.c.mult. Edna Adan Ismail
Founder and director of
Edna Adan University Hospital
and Edna Adan University,
Hargeysa, Somaliland



Dr. Peter Nussbaumer
Chefarzt Chirurgie Spital Lachen
President AN-NYA Foundation

